



#### ZUR PERSON

Der österreichische Kabarettist Jürgen Vogl gastiert mit seinem Programm „Das Gehirn – Aufzucht und Pflege“ am 23. September im Casino in Linz und am 9. Oktober im Pfarrhof Sattledt. Sein neues Programm „Gebt den Kühen ihre Milch zurück“ präsentiert er am 18. November im „Das Mozart“ in Amstetten.

# Auf der Couch mit Jürgen Vogl

**Wenn ich morgens in den Spiegel schaue, denke ich mir, ...**  
was machen Sie in meinem Badezimmer?

**Ein guter Tag beginnt für mich mit ...**  
funktionierenden Bandscheiben.

**Den ersten Gedanken verschende ich an ...**  
die Person, die mich aufweckt.

**Genießen kann ich ...**  
meine Kinder und Musik.

**Ungenießbar ist für mich ...**  
Vergleicherei.

**Als Kind wollte ich sein wie ...**  
Herr Karlsson vom Dach.

**Schreiben ist für mich ...**  
Gedanken zu parken.

**Einen Lacher kostet mich ...**  
die unnötige Verkomplizierung unseres Lebens.

**Zum Weinen war mir zuletzt, als ...**  
meine beiden Augen eine Konjunktivitis hatten.

**Freundschaft ist für mich ...**  
wie Regen nach zwei Monaten Dürre.

**Meine Vorbilder sind ...**  
mir mittlerweile egal.

**Erfolg bedeutet für mich, ...**  
das Gefühl zu haben, das Richtige getan zu haben.

**Wichtiger als Sex ist für mich ...**  
die Möglichkeit, welchen zu haben.

**Das Buch, das mich fasziniert hat, ist ...**  
„Imbiss wie damals“ von Andreas Krenzke.

**Bei diesem Lied geht mir das Herz über ...**  
„Der Weg“ von Herbert Grönemeyer

**In der Sauna säße ich gerne neben ...**  
Barack Obama.

**Meine Ruhe finde ich bei ...**  
zu wenigen Dingen.

**Meine große Stärke ist ...**  
Kreativität.

**Meine kleine Schwäche ist ...**  
Inkonsequenz.

**Mein Egoismus zeigt sich an ...**  
hoffentlich nichts.

**Aus Liebe würde ich ...**  
am liebsten einen Stoff machen, den alle Menschen immer einatmen.

**Größtes Vergnügen bereitet es mir ...**  
Ideen zu haben,

**Humor ist für mich ...**  
etwas verwunderlich Wunderbares.

**Theater ist für mich ...**  
in seiner Bedeutung noch nicht wirklich verstanden.

**Wenn ich ein Tier wäre, wäre ich ...**  
kein Kabarettist geworden.

**Auf meinem Nachttisch liegt ...**  
ein Buch über noch einem Buch über noch einem Buch.

**Als Persönlichkeit beeindruckt mich ...**  
Stephen Hawking.

**Geträumt habe ich zuletzt von ...**  
den falschen Lottozahlen.

**Nie vergessen werde ich ...**  
Menschlichkeit.

**Einen Monat lang tauschen würde ich mit ...**  
dem Chef vom Pentagon.

**Mein Lebensmotto ist ...**  
Arbeite an deinen Träumen.

**So richtig verschaukelt vorgekommen bin ich mir zuletzt, als ...**  
mein Friseur gemeint hat: „Die Haare trägt man jetzt so!“

**Meine letzten Worten sollen sein ...**  
Ich liebe dich.



Das theater tabor spielt Kafka. Foto: privat

# Kafka und Verwandlung

Mit seiner aktuellen Produktion gastiert das Ottensheimer Tourneetheater „theater tabor“ an drei Abenden im Cafetheater Maestro in Linz. Zur Aufführung kommt Franz Kafkas Stück „Die Verwandlung“. Protagonist Gregor Samsa findet sich eines Morgens zum Käfer verwandelt in seinem Bett und versucht verzweifelt, aus seiner ausweglosen Situation zu entkommen. Er bleibt eingesperrt in seinem Zimmer, um seinen Zustand Familie und Freunden zu verheimlichen. Mit der gefeierten Produktion „Die Verwandlung“ ist das Ensemble zum Internationale Theaterfestival Golden Lion in Lemberg/Ukraine im Oktober eingeladen.

**17., 18. und 24. September, 20 Uhr, Cafetheater Maestro, Bismarckstraße 18, Linz. Karten: 0732/771176**

## HEREINSPAZIERT

**Eva Allerstorfer**



e.allerstorfer@nachrichten.at

Ich habe eine gute und eine schlechte Nachricht für Sie. Er ist vorbei. Viel zu kurz war er. Und viel zu kalt oben-drein, der Sommer. Das ist die schlechte Nachricht. Die gute: Kaum zieht der Herbst ins Land, würden wir Ihnen gerne mit unserem Magazin mehr Tageszeit mitliefern. Zumindest zwei oder drei Stunden. Denn all die hervorragenden Veranstaltungen, die Sie im „was ist los?“ finden, werden Sie, so leid es mir auch tut, gar nicht besuchen können. Wir haben deshalb versucht, Ihnen die Entscheidung zu erleichtern und die außergewöhnlichsten Veranstaltungen näher beleuchtet.

Vom Fotografen Helmut Ploberger werden Sie begeistert sein. Seine Bilder präsentiert der Fotokünstler kommende Woche in Linz. Lassen Sie sich von seinem Gespür für den richtigen Augenblick in Staunen versetzen (Seite 4). Bücherwürmer kommen dieses Wochenende ebenso auf ihre Rechnung. Denn Linz wird zum Lese-Wohnzimmer. Mit gut 3000 Büchern und gemütlichen Sitzsäcken zum Schmökern bringt „StadtLesen“ Literatur auf den Domplatz und damit in den öffentlichen Raum (Seite 12).

Die besten Dias des Fotokunstwettbewerbs Trierenberg Super Circuit 2010 werden auch noch präsentiert (Seite 4).

Zeitlich kaum zu schaffen, meinen Sie? Ich hab' es Ihnen ja gesagt. Wir haben halt immer für jeden die richtigen Veranstaltungen im Heft.

Eine schöne Woche wünscht Ihnen

**Medieninhaber:** OÖN Redaktion GmbH & Co KG, 4020 Linz, Promenade 23, Telefon 0732 / 78 05-0, Fax: 569 (DW)  
**Herausgeber und Verleger:** Ing. Rudolf A. Cuturi  
**Chefredakteur:** Mag. Gerald Mandlbauer  
**Redaktion:** Reinhold Gruber, Eva Allerstorfer  
**Termine:** Maria Bajs (termine@nachrichten.at)  
**Producing:** Dominik Köller  
**Anzeigen:** Mag. G. Plank, Thomas Jany (493 Dw.)  
**Anzeigenvertretung für Wien, NÖ und Burgenland:** 1080 Wien, Buchfeldgasse 3/2, Telefon: 01 / 409 63 66, Fax: 01 / 409 63 67  
**Druck:** OÖN Druckzentrum GmbH & Co. KG, Medienpark 1, 4061 Pasching  
**Titelfoto:** Helmut Ploberger

### WERBUNG



## Wandern und Wellness im Herbst

Erwandern Sie mit uns die sonnige Hochebene Ramsau – unter dem Motto: Genusswandern in Matschners Wanderhotel

### Herbsttage Wandern und Wellness

- 4 Tage/3 Nächte mit ¾ Pension
- Matschners Verwöhnpaket
- 3 geführte Wanderungen
- Wander-Info-Abend
- Wanderbus
- Badeparadies mit Saunaanlage
- Sommercard

pro Person ab € 204,-

### SOMMERCARD

Nach dem Motto „Alles inklusive“ können Sie zahlreiche Freizeiteinrichtungen beliebig oft und kostenlos in Anspruch nehmen, z. B.: Dachsteingletscher (1x wöchentlich), Berg- und Seilbahnen, Hallenbäder, Freibäder und Badeseen, Freizeitparks, Mautstraßen, Wander- und Linienbusse, Museen u.v.m.

\*\*\*\* Familien- und Wanderhotel Matschner  
8972 Ramsau am Dachstein 61, Tel. 03687 / 817 21  
info@matschner.at · www.matschner.at